



**Leistungsbericht
2019**



Inhalt

1. Editorial der Präsidentin	3
2. Bericht der Geschäftsführerin	4
3. Berichte aus dem Alltag der Mitglieder	8
4. Bilanz	10
5. Erfolgsrechnung	11
6. Anhang zur Jahresrechnung	12
7. Kommentar zur Bilanz und Erfolgsrechnung	13
8. Revisionsbericht	15
9. Organe (Mitglieder, Vorstand, Ressortverantwortliche, Geschäftsstelle)	16

1 Editorial der Präsidentin



Ich freue mich auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr von FONDSOCIALS zurückblicken zu können. Die operativen Abläufe sind etabliert und gefestigt, das Tagesgeschäft kann effizient abgewickelt und die administrativen Aufwendungen sind noch einmal reduziert worden.

Auf strategischer Ebene wurde mit der Genehmigung des überarbeiteten Leistungskatalogs 2020 – 2022 ein zentrales Geschäft zum Abschluss gebracht. Die seit Beginn des Berufsbildungsfonds gültige Grundlage wurde in einem breit abgestützten Prozess überarbeitet, anschliessend der Mitgliederversammlung vorgelegt und genehmigt.

Der Leistungskatalog legt fest, welche Leistungen von SAVOIRSOCIAL und den kant./ reg. OdA vom FONDSOCIAL finanziert werden. Zudem bildet er die Basis für die jährliche Berichterstattung von SAVOIRSOCIAL und den kant./ reg. OdA gegenüber FONDSOCIAL.

Der Vorstand setzte sich zunehmend mit bestehenden Grundlagen und Abläufen auseinander, evaluiert, präzisiert oder passt diese gegebenenfalls an. Musste der Vorstand anfänglich Grundlagen aufgrund von theoretisch zu erwartenden Situationen schaffen, kann er sich heute vermehrt auf gemachte Erfahrungen abstützen. Ein Beispiel dazu sind die Gesuche für Sonderleistungen. Welche Arten von Projekten eingegeben werden und welche Fragestellungen sich für die Beurteilung dieser stellen, kann nun aufgrund erster Erfahrungen genauer erfasst werden. Diese unterstützen den Vorstand dabei, die Prozesse und Entscheidungsgrundlagen weiterzuentwickeln.

Eine grosse Auswirkung hat die Umsetzung des Reglements zum Schwankungsfonds. Dieses gibt vor, dass der Schwankungsfonds mindestens alle 6 Jahre einmal einen Saldo von CHF 0 haben muss. Das war Ende 2019 der Fall und führt dazu, dass den Betrieben rund CHF 470'000 zurückbezahlt werden.

Für die stete Weiterentwicklung kann FONDSOCIAL auf einen aktiven Vorstand, die tatkräftige Unterstützung der Geschäftsführerin Catherine Bass und ihr Team, auf Vereinsmitglieder, die sich engagiert einbringen sowie Betriebe, die ihren Verpflichtungen zuverlässig nachkommen, zählen.

Dafür danke ich allen Beteiligten herzlich.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'E. Müller'.

Esther Müller
Präsidentin

2 Bericht der Geschäftsführerin



2.1 Vorwort

FONDSSOCIAL hat als Hauptaufgabe für die kantonalen Organisationen der Arbeitswelt (OdA) (Gesundheit und) Soziales und die Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales SAVOIRSOCIAL finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, damit sie ihren Auftrag wahrnehmen können. Er umfasst die Sicherstellung einer qualitativ hochstehenden beruflichen Grundausbildung und höheren Berufsbildung, damit in Zukunft genügend Fachpersonal die Betreuung von Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen sowie von Menschen mit Beeinträchtigungen oder von betagten Menschen zur Verfügung steht. Diese Mittel werden jährlich von den Betrieben, die im sozialen Bereich tätig sind, bei FONDSSOCIAL einbezahlt.

2.2 Einreichung Selbstdeklaration und Antrag auf Nichtunterstellung

Ende 2019 hatten alle Betriebe, die anfangs Jahr das Selbstdeklarationsformular oder das Formular Antrag auf Nichtunterstellung erhalten hatten, ihre Daten eingereicht. 74 % der Deklarationen wurden elektronisch eingereicht, 1.8 % weniger als im Vorjahr. Das Ziel, dass alle Betriebe elektronisch deklarieren, ist noch nicht erreicht und wird FONDSSOCIAL in den kommenden Jahren herausfordern.

Die eingereichten Deklarationen wurden auf ihre Vollständigkeit hin kontrolliert und mit Stichproben auf ihre Richtigkeit überprüft und die Angaben, falls notwendig, angepasst.

Ende 2019 waren 566 Betriebe temporär nicht unterstellt. Diese nicht unterstellten Betriebe erhalten jedes Jahr beide Formulare: ein Formular „Antrag auf Nichtunterstellung“ und eine Deklaration für den Fall, dass sie neu unterstellt wären. Diese Vorgehensweise hat sich bewährt, da jedes Jahr einige dieser Betriebe neu unterstellt sind.

2.3 Beitragszahlungen und Beitragsrückerstattungen

Im Jahr 2019 waren 3507 Betriebe dem Berufsbildungsfonds unterstellt, 76 weniger als 2018. Ein Teil der Betriebe hat geschlossen und andere haben fusioniert.

Die Zahlungsmoral der Betriebe erweist sich generell als hervorragend. Nur wenige müssen bis 3 Mal gemahnt werden. Bei 4 Betrieben wurde wegen des Zahlungsausstands ein Betreibungsverfahren eingeleitet. Das hält sich im selben Rahmen wie in den letzten Jahren. Ende 2019 waren lediglich 0.1 % der Beitragszahlungen noch ausstehend.

Auch dieses Jahr wurden Doppelzahlungen oder zu hohe Beiträge zurückerstattet.

2.4 Verfügungen

Im Jahre 2019 wurden den säumigen Betrieben insgesamt 5 Verfügungen wegen „Nichteinreichung der Deklaration“ zugestellt. Gegen keine der Verfügungen ist beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) in Bern eine Beschwerde erhoben worden. Somit konnten die Rechnungen gestellt werden.

2.5 Adressbewirtschaftung

Eine der Herausforderungen von FONDSSOCIAL ist und bleibt die Bewirtschaftung der Datenbank da die Betriebe nicht verpflichtet sind sich selbst zu melden. Diverse Datenquellen, Internetrecherchen, offizielle kantonale Listen, sowie die wertvolle Unterstützung der kantonalen Organisationen der Arbeitswelt tragen dazu bei den Datenstamm aktuell zu halten.

2.6 Kommunikation mit den Betrieben

Die Zahl der Anrufe hat gegenüber 2018 ein wenig zugenommen. Dies ist höchstwahrscheinlich auf den Versuch die Deklarationen elektronisch zu verschicken zurückzuführen, was Unsicherheiten auslöste und einige Fragen technischer Natur zur Folge hatte. Ansonsten drehten sich die Fragen um den Geltungsbereich des Berufsbildungsfonds und um die rechtlichen Grundlagen. Die Anfragen per Mail sind 2019 tiefer ausgefallen als 2018. Dies bedeutet seit 2012 eine Reduktion von 75%.

2.7 Abgrenzung zu anderen Berufsbildungsfonds

Kantonale Berufsbildungsfonds

Abgrenzungsprobleme zwischen den Leistungen des Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich und den kantonalen Berufsbildungsfonds gab es auch 2019 keine. Es ist sichergestellt, dass die Betriebe nicht für dieselben Leistungen Beiträge an mehrere Fonds entrichten müssen.

Mischbetriebe

Bis Ende 2012 bezahlten die Betriebe, welche einem anderen branchenbezogenen Berufsbildungsfonds unterstellt waren, Beiträge in den zuständigen Fonds. Mit Vereinbarungen wurde sichergestellt, dass die Betriebe nur Beiträge in den Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich bezahlen.

FONDSSOCIAL bezahlt dafür dem Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen sowie dem Berufsbildungsfonds Schreiner und dem Berufsbildungsfonds der Interessengemeinschaft KunstHandwerkHolz eine finanzielle Abgeltung mit jährlichen Pauschalbeträgen. Die Vereinbarungen werden allfälligen veränderten Verhältnissen angepasst.

2.8 Vorstand

Der Vorstand ist das strategische Organ des Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich. Im Berichtsjahr fanden 3 Vorstandssitzungen statt. Eine Sitzung fand nicht statt. Der Vorstand hat jedoch zwei Themen per Zirkularbeschluss behandelt. Er hat folgende Themen bearbeitet:

- Finanzen (Rechnung, Bilanz, mittelfristige Finanzplanung, Finanzstrategie);
- Controlling;
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung;
- Leistungskatalog;
- Bearbeitung von drei Gesuchen zu Fördergeldern aus dem Schwankung- und Sonderleistungsfonds;
- Diverse Anfragen seitens der Mitglieder

Die Zusammensetzung des Vorstands hat sich 2019 verändert. Liliane Ryser und Rita Blättler sind aus dem Vorstand ausgetreten. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön für ihr Engagement und Mitwirken. An der Mitgliederversammlung 2019 ist neu Maria von Ow (Geschäftsführerin der OdA Soziales Schaffhausen) in den Vorstand gewählt worden. Katrin Fuhrer (Co-Geschäftsführerin SAVOIRSOCIAL bis Ende Oktober 2019) ist ad interim im Vorstand bis zu den Wahlen 2020.

2.9 Mitgliederversammlung

2019 fand eine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Neben den Wahlen waren die Hauptthemen die Abnahme des Leistungskataloges, der Rechnung und der Bilanz für das Geschäftsjahr 2018. Alle wurden Geschäfte wurden gutgeheissen. Dem Vorstand wurde die Décharge erteilt. Die mittelfristige Finanzplanung wurde diskutiert und ebenfalls angenommen.

2.10 Berichterstattung ans SBFI

Das Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation ist das Aufsichtsorgan von FONDSSOCIAL (gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung, Art. 60 Abs. 7). FONDSSOCIAL ist verpflichtet, dem SBFI einen Jahresbericht einzureichen. Dieser wurde im Juni 2019 durch die Geschäftsführung eingereicht und vom SBFI gutgeheissen.

2.11 Personal Geschäftsstelle

Auf der Geschäftsstelle arbeiten eine Sachbearbeiterin und ein Sachbearbeiter (bis Ende November) und die Geschäftsführerin. Dies sind insgesamt 140 Stellenprozent. Ab Januar 2020 werden nur noch 2 Personen (130 Stellenprozent) für FONDSSOCIAL tätig sein.

2.12 Ein Dankeschön

Ein herzlicher Dank geht an die Vorstandsmitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Den beiden Sachbearbeitenden gebührt ebenfalls ein herzliches Dankeschön. Sie beraten die Betriebe kompetent und sorgen für einen reibungslosen Ablauf auf der Geschäftsstelle.

Den Mitarbeitenden des SBFI, der Buchhalterin und den Revisoren danke ich für die wertschätzende und zielführende Zusammenarbeit.

Und last but not least danke ich allen Betrieben für die fristgerechte Einreichung der Dokumente und die Bezahlung der Beiträge sowie für die offene Kommunikation.

Auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Beteiligten freue ich mich sehr.



Catherine Bass
Geschäftsführerin

3 Berichte aus dem Alltag der Mitglieder

Die Beiträge, die von den Betrieben bei FONDSSOCIAL einbezahlt werden, dienen den kantonalen Organisationen der Arbeitswelt (OdA) und SAVOIRSOCIAL, Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales, zur Erfüllung der im Leistungskatalog abgebildeten Leistungen. Hier werden zwei Kurzberichte von SAVOIRSOCIAL und der OdA Gesundheit und Soziales des Kantons Freiburg präsentiert. Dies sind nur zwei Beispiele für die zahlreichen Arbeiten, die jährlich getätigt werden. Die Webseiten der kantonalen OdA und SAVOIRSOCIAL geben noch weitere Einblicke in deren Aufgabenbereich.

Kurzbericht der OdA Gesundheit und Soziales Freiburg

Vielfältige Aktivitäten der OrTra Fribourg!

Im November 2019 fanden zwei Informationsabende statt (je einer pro Sprache), an denen 16 Lernende und 13 Lehrmeister/innen einen Stand für ihren jeweiligen Verband betreuten (Freiburger Krippenverband, INFRI, AFIPA, HFR, Spitex), an dem sie ihren Beruf in ihrem spezifischen Tätigkeitsfeld vorstellten. Die Besucher/innen der Veranstaltung (Jugendliche aus den Orientierungsschulen aus dem ganzen Kanton und ihre Eltern) schätzten die persönliche fachliche Beratung. So konnten sie vergleichen, welche verschiedenen Tätigkeiten mit ein und derselben Ausbildung möglich sind. Diese Veranstaltungen ergänzen die Informationen des Forums der Berufe Start!, das alle zwei Jahre stattfindet.

Zum ersten Mal hat der OrTra-Vorstand an der Diplomfeier des Amtes für Berufsbildung im Forum Fribourg den Lehrgänger/innen von 2019 und ihren Begleitpersonen ein grosses Apéro ausgerichtet. Diese Geste wurde sehr geschätzt. Rund 400 Personen erhoben ihr Glas auf die Gesundheit der neuen Fachkräfte des Kantons. Die Veranstaltung wird im Jahr 2020 in der gleichen Form wiederholt werden. Das Apéro fand bisher in den Räumlichkeiten der OrTra statt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten von der Diplomfeier extra dorthin fahren. Deswegen und auch weil an diesem Tag wegen der kantonalen Veranstaltung ungefähr 2000 Personen in Freiburg unterwegs sind was die Verkehrslage ziemlich erschwerte, nahmen nie alle daran teil.

In Bezug auf die Aus- und Weiterbildung der Lehrmeister/innen in den Betrieben wurden 2019 mehrere Neuerungen eingeführt. Für die verschiedenen Angebote konnten wir auf fachlich hochwertige Spezialist/-innen als Referent/innen zählen. Das Interesse an den Vorträgen war gross und die Anmeldungen zahlreich. Kurse in deutscher Sprache anzubieten, bleibt nach wie vor eine Herausforderung. Es stehen nur wenige deutschsprachige Ausbilder/innen zur Verfügung und die Mindestteilnehmerzahl wurde herabgesetzt, um zu gewährleisten, dass die Kurse stattfinden können. Das gesamte Angebot für 2020 ist online unter www.ortrafr.ch zu finden.

Die OrTra organisiert gemeinsam mit der Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG) pro Sprache ein jährliches Treffen der Ausbilder/innen und Lehrmeister/innen aller Berufe. Während dieser Veranstaltung verfügt die OrTra über zwei verschiedene Bereiche. Im einen kommuniziert sie die Besonderheiten der ÜK als kantonaler Dienstleister. Im anderen informiert sie über die OrTra als Verband, der die Bildungseinrichtungen in allgemeinen Berufsbildungsfragen vertritt. Die ESSG macht bei dieser Gelegenheit auf verschiedene Elemente der Berufsausbildung aufmerksam. Die Vertreter/innen aus der Praxis haben dieses Format sehr geschätzt und es bietet eine gute Gelegenheit für die Lernortkooperation. Mehr unter <https://www.ortrafr.ch/fr/seances-551.html>

Kurzbericht von SAVOIRSOCIAL

Neue Berufsprüfungen im Bereich Arbeitsintegration

Bald gibt es im Bereich Arbeitsintegration zwei neue eidgenössisch anerkannte Abschlüsse: Die Berufsprüfungen Arbeitsagoge/-in mit eidg. Fachausweis und Job Coach/-in mit eidg. Fachausweis werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2020 vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) in Kraft gesetzt. Im vergangenen Jahr hat SAVOIRSOCIAL intensiv an der Entwicklung der entsprechenden Prüfungsordnungen und Wegleitungen gearbeitet. In mehreren Workshops haben Fachpersonen aus der Praxis und Vertretungen der Branchenverbände unter Anleitung einer Bildungsexpertin die Berufsprüfungen konzipiert.

Prüfungsordnung und Wegleitung bilden die Grundlage einer Berufsprüfung: Sie erläutern das Berufsprofil und halten die Voraussetzungen fest, die jemand mitbringen muss, um an die Prüfung zugelassen zu werden. Auch sind darin die Prüfungsformen beschrieben und welche Kompetenzen dabei geprüft werden. Den Prüfungsordnungen und Wegleitungen liegt ein Qualifikationsprofil zugrunde. Dieses wurde vorgängig – nach einer ausführlichen Berufsfeld- und Bedarfsanalyse – gemeinsam mit Expert/-innen aus Praxis und Bildung erstellt: Das Profil definiert, welche Kompetenzen die Berufspersonen mitbringen müssen, um in relevanten Arbeitssituationen professionell zu handeln. Arbeitgebende können dem Qualifikationsprofil entnehmen, welche Fertigkeiten Personen mit diesem Abschluss erwerben.

Im Herbst 2021 werden die beiden Berufsprüfungen erstmals durchgeführt. Sie richten sich an Personen, die bereits Berufserfahrung im Arbeitsfeld Arbeitsagogik oder Job Coaching gesammelt haben und einen geschützten Titel erwerben möchten. In Lehrgängen können sich die Interessierten auf die Prüfung vorbereiten und die erforderlichen Modulabschlüsse erwerben. Personen, die das Branchenzertifikat «Arbeitsagoge/-in» erworben haben, werden direkt zur Berufsprüfung Arbeitsagoge/-in zugelassen. Personen, die das Branchenzertifikat «Coordinateur/-trice en insertion professionnelle» (ARPIH) oder «Job Coaching – Supported Employment» (Agogis) besitzen, werden direkt zur Berufsprüfung Job Coach zugelassen.

Weitere Informationen finden sich auf:
<https://www.savoirsocial.ch/de/projekte>

4 Bilanz

Bilanz in CHF	2019	2018
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'064'695	1'264'240
Forderungen aus Lieferungen / Leistungen (Debi)	3'593	13'270
WB Forderungen (Delkredere)	-3'200	-11'300
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'028	1'673
Umlaufvermögen	1'066'116	1'267'883
Sachanlagen	3'330	3'732
Anlagevermögen	3'330	3'732
Total Aktiven	1'069'446	1'271'615
Passiven		
Schwankungs- und Sonderleistungsfonds	0	-734'222
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2'518	-6'305
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-473'307	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	-93'621	-31'088
Total kurzfristiges Fremdkapital	-569'446	-771'615
Fondsreserve	-500'000	-500'000
Eigenkapital	-500'000	-500'000
Total Passiven	-1'069'446	-1'271'615

5 Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung in CHF	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Ertrag			
Betriebsbeiträge	3'262'249	3'396'571	3'280'843
Rückzahlungen Betriebsbeiträge	-30'117	-10'000	-41'173
Debitorenverluste/Inkassospesen	7'550	-1'000	-10'550
Einmalige Rückerstattung Betriebe		-818'645	
Ausserordentlicher Ertrag	225		210
Total Ertrag	3'239'907	2'566'926	3'229'330
Aufwand			
Mittelverwendung / Auszahlungen an Träger	-3'022'796	-3'015'049	-2'952'932
Sonderleistungen (cf. Art. 5.2. Ausführungsreglement)	-127'800	-150'752	-118'800
Pauschalentschädigung an andere Organisationen	-33'800	-33'800	-33'800
Entschädigung Mitglieder des Vorstandes	-16'882	-22'000	-21'119
Personalaufwand	-199'347	-210'968	-199'457
Raumaufwand	-20'546	-22'000	-18'992
Verwaltungs- und übriger Betriebsaufwand	-25'474	-46'500	-30'725
IT / EDV (Dienstleistung Dritter)	-36'692	-35'000	-31'674
Beratungsaufwand (Dienstleistung Dritter)	-8'004	-8'000	-7'916
Übersetzungen (Dienstleistung Dritter)	-4'987	-5'000	-5'830
Abschreibungen	-1'932	-2'000	-2'149
Uebriger Finanzaufwand	-1'706	-500	-372
Steuern	-856	-2'000	-872
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	-1'837
Auflösung / Zuweisung an Schwankungsfonds	260'915	986'643	197'144
Total Aufwand	-3'239'907	-2'566'926	-3'229'330
Betriebserfolg	0	0	0

6 Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

Das Anlagevermögen wurde indirekt und linear abgeschrieben. Mobiliar u. Einrichtungen über 5 Jahre, Büromaschinen, EDV-Anlage und Kommunikation über 3 Jahre.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt sind nicht mehr als 10.

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Mietverträgen, sofern diese nicht innert 12 Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

Der Restbetrag belauft sich auf CHF 77'760.00

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2019 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

7 Kommentar zur Jahresrechnung

1. Bilanz

Aktiven

- Die Forderungen aus Lieferungen wurden zu 90% wertberichtigt. Infolge dessen ergibt sich für 2019 ein Delkredere (mutmassliche Verluste) von CHF 3200.-.
- Die aktive Rechnungsabgrenzung besteht u.a. aus Prämien für Versicherungen, Miete für Drucker.

Passiven

- Die Differenz zum Vorjahr bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten entsteht aufgrund des Rulings. Der eingerichtete Schwankungsfonds muss gemäss den Ruling-Vorgaben (ebenfalls abgebildet im genehmigtem Schwankungsfondsreglement) mindestens alle sechs Jahre einen Saldo von CHF 0.- aufweisen. Dies war Ende 2019 der Fall. Der im Schwankungsfonds Ende 2019 verbleibende Betrag von CHF 473'307.- wird abgegrenzt und 2020 einmalig den 2019 unterstellten Betrieben zurückerstattet.
- Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen Aufwendungen, die 2019 zu Buche kommen (Buchhaltung, Revision, Elektrizitätswerk, Steuern, Projekte/Sonderleistungen) und entsprechen CHF 93'621.-. Der Betrag ist höher als 2018, da zwei grössere Projekte (Sonderleistungen) bewilligt wurden.

2. Erfolgsrechnung

Ertrag

- Ende 2019 waren dem Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich 3'507 Betriebe unterstellt. Die Einnahmen belaufen sich total auf CHF 3'262'249.-
- Rund CHF 30'117.- wurden an Betriebe zurückerstattet. Die Gründe dafür waren dieselben wie in der letzten Rechnungsperiode: die Betriebe haben zu viele Arbeitsverhältnisse deklariert und die Stellen-Prozentsätze entsprechend der Deklaration verrechnet oder einige Betriebe waren dem Berufsbildungsfonds FONDSSOCIAL nicht unterstellt. Im Vergleich zum letzten Jahr hat dieser Betrag um CHF 11'056.- abgenommen.
- Der ausserordentliche Ertrag ergibt sich aus der Rückverteilung der CO2-Abgabe. Sie wird jeweils proportional zur abgerechneten AHV-Lohnsumme zurückerstattet.

Aufwand

- Den Mitgliedern von FONDSSOCIAL (OdA's und SAVOIRSOCIAL) wurden für ihre für die Berufsbildung im Sozialbereich erbrachten Leistungen insgesamt CHF 3'022'796.- ausbezahlt. Dabei haben die kantonalen Mitgliederorganisationen 72 % und SAVOIRSOCIAL 28 % der Summe erhalten. Gegenüber 2018 ist das eine Erhöhung von CHF 69'864.-. Dies ist auf eine höhere Anzahl von Lehrverhältnissen zurückzuführen.
- Für Sonderleistungen nach Art. 5.2 des Ausführungsreglements wurden 2019 effektiv CHF 127'800.- ausbezahlt und CHF 85'199.- abgegrenzt. Dieser Betrag wird 2020 ausbezahlt.
- Aufgrund der Vereinbarung zwischen FONDSSOCIAL und dem Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen, dem Berufsbildungsfonds Schreiner und dem neuen Berufsbildungsfonds der Interessengemeinschaft KunstHandwerkHolz (IGHK), wurden Pauschalbeträge von insgesamt CHF 33'800.- ausbezahlt.
- Die Entschädigungen für den Vorstand, die Ressorts und Arbeitsgruppen sind von CHF 21'119.- auf CHF 16'882.- gesunken. Grund dafür ist insbesondere, dass eine Vorstandssitzung weniger abgehalten wurde.
- Der Personalaufwand ist mit demjenigen des Vorjahres vergleichbar. Ende November 2019 wurde ein Mitarbeitender (20% Penum) pensioniert. Die Stelle des pensionierten Mitarbeitenden wird nicht neu besetzt, das Penum der Sachbearbeiterin wird 2020 um 10% auf 50% erhöht. Seit den Anfängen von FONDSSOCIAL sind die Stellenprozenten immer gesunken. 2020 wird die Geschäftsstelle mit 130 Stellenprozent dotiert sein, 10% weniger als 2019.
- Der Raumaufwand, inklusive Strom ist um CHF 1'554.- höher als im Vorjahr, da die Miete und Nebenkosten der neuen Räumlichkeiten etwas höher ausfallen als am vorgängigen Ort.
- Die Verwaltungskosten sind um CHF 5'251.- von CHF 30'725.- auf CHF 25'474 gesunken (v.a. Minderaufwand bei Büromaterial, Porti, usw.).
- Die IT-Kosten sind im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 5'000.- gestiegen. Grund dafür sind eingehende Tests, künftig die Deklarationen elektronisch zu verschicken.
- Die gesamten Verwaltungskosten, inklusiv Personalaufwand, betragen CHF 299'544.- und bewegen sich somit ungefähr im gleichen Umfang wie 2018.
- Der übrige Finanzaufwand ist aufgrund der Zahlung von Negativzinsen höher als im Vorjahr. Mit der Eröffnung weiterer Bankkonti und einer noch engeren Überwachung der Einnahmen sollte dies in den nächsten Jahren wieder abnehmen.
- Das Rechnungsergebnis ergibt im Schwankungs- und Sonderleistungsfonds eine Auflösung (Mittelabfluss) von CHF 260'915.-. Grund dafür sind die Auszahlung von Sonderleistungen sowie das Auffangen der Ertragsschwankung aufgrund der Senkung der Beiträge für die Betriebe ab 1.1.2019.

8 Revisionsbericht



Tel. +41 32 624 62 46
Fax +41 32 624 66 66
www.bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4500 Solothurn

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Berufsbildungsfond für den Sozialbereich FONDSSOCIAL, Olten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Berufsbildungsfond für den Sozialbereich FONDSSOCIAL für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die Vorgaben zu den Rechnungslegungsgrundsätzen sowie die speziellen Prüfgegenstände gemäss dem "Rechnungslegung und Revision von Berufsbildungsfonds nach Art. 60 BBG" eingehalten sind.

Solothurn, 2. März 2020

BDO AG

Thomas De Micheli

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Matthias Weber

Zugelassener Revisionsexperte

9 Organe

Mitgliederversammlung

- SAVOIRSOCIAL, Schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales
- OdA Gesundheit Soziales SG AR AI FL
- OdA GS Aargau, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau
- OdA Soziales Bern (d), Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern
- OrTra-bef-s2, OrTra bernoise francophone santé-social
- OdA Soziales beider Basel, Organisation der Arbeitswelt Soziales beider Basel
- OrTra Santé-Social Fribourg, Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du social du canton de Fribourg
- OrTra Santé-Social Jura, OrTra jurassienne santé-social
- OrTra santé-social Genève
- OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
- zodas, Zentralschweizer Organisation der Arbeitswelt Soziales (LU/NW/OW/SZ/UR/ZG/GL)
- OrTra Neuchâtel santé-social, Organisation neuchâteloise du monde du travail pour la formation professionnelle dans les domaines de la santé et du social
- OdA Soziales Schaffhausen, Organisation der Arbeitswelt Soziales Schaffhausen (OdaS-SH)
- SOdAS, Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn
- OdA GS Thurgau, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Thurgau
- OrTra santé-social Vaud, Organisation du monde du travail santé-social Vaud
- OrTra SSVs, Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du travail social en Valais
- OdA S Organisation der Arbeitswelt Soziales Zürich
- FORMAS, l'Associazione per la formazione nelle strutture sanitarie e negli istituti sociali del Cantone Ticino

Vorstand

Präsidium

- Esther Müller, zodas, Zentralschweizer Organisation der Arbeitswelt Soziales (Geschäftsführerin), Präsidentin, delegiert von den kantonalen und regionalen OdA
- Jutta Vallone, kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz (Leitung Mitgliederservices / Zentrale Dienste), Vize-Präsidentin, delegiert von SAVOIRSOCIAL

Von SAVOIRSOCIAL delegierte Mitglieder

- Rita Blättler, SAVOIRSOCIAL Schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales (Geschäftsführerin), bis Januar 2019
- Remo Dörig, SODK, Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (Stv. Generalsekretär, Verantwortlicher Finanzen)
- Katrin Fuhrer, SAVOIRSOCIAL, Schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales (Co-Geschäftsleiterin a.I.) ab Januar 2019
- Mireille Grädel, INSOS Schweiz, (Leiterin Verbandsmanagement, Stv. Geschäftsführerin)

- Martina Valentin, SAVOIRSOCIAL, CURAVIVA Schweiz, Verband Heime und Institutionen Schweiz (Fachbereich Kinder und Jugendliche Fachmitarbeit und Projektleitung)

Von den kantonalen und regionalen OdA delegierte Mitglieder

- Laurence Fournier, OrTra SSVs, Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du travail social en Valais (Secrétaire générale)
- Marlis Hörler Böhi, OdA Gesundheit Soziales SG AR AI FL (Vorsitzende der Geschäftsleitung)
- Hubert Schaller, OrTra Santé-Social Fribourg, Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du social du canton de Fribourg (président)
- Maria von Ow, OdA Soziales Schaffhausen, Organisation der Arbeitswelt Soziales Schaffhausen (Geschäftsführerin), ab April 2019

Ressortverantwortliche

- **Finanzen und Controlling:**
Remo Dörig
- **Kommunikation:**
Mireille Grädel
- **Personelles:**
Laurence Fournier
- **Sonderleistungen:**
Jutta Vallone, a.i.
Hubert Schaller a.i.

Mitarbeitende Geschäftsstelle

- Catherine Bass, Geschäftsführerin (80%)
- Barbara Hirsiger, Sachbearbeiterin, Stv. Geschäftsführerin (40%)
- Robert Grütter, Sachbearbeiter (20% bis Ende November 2019)

Impressum

Gesamtverantwortung: Catherine Bass
Gestaltung und Konzeption: FONDSSOCIAL, Olten